

[3167.] In Paris ist erschienen und durch W. Engelmann in Leipzig zu beziehen:

**HISTOIRE  
DE L'INVENTION DE L'IMPRIMERIE  
PAR LES MONUMENTS.**

**Album Typographique,**  
exécuté à l'occasion du **Jubilé Européen**  
de l'invention de l'Imprimerie.

**Zwei Lieferungen.**

**Erste Ausgabe** in gross 4. auf Colombier-Papier mit **Bunddruck** (impressions en couleur); veranstaltet in einer Auflage von 150 Exempl. **Preis 15 Rthlr.**

**Zweite Ausgabe** in 4. auf feines Velin-Papier; veranstaltet in einer Auflage von 850 Ex. **Preis 3 Rthlr.**

**Angabe des Inhalts.**

1. Titel mit einer Holzschnitt-Vignette von Andrew, Best u. Leloir.
2. Dedicationsblatt an den Erfinder der Buchdruckerkunst, mit eigends dazu beweglichen Schriften gedruckt.
3. Die Camee von Gutenberg in mehrfarbigem Druck.
4. Die Vorrede. — Auszug aus dem Leben Esops, von Lafontaine, nebst einem Holzschnitt von Porret.
5. Als Einleitung: Materielle Elemente der Buchdruckerei von Gutenberg, nebst einem Facsimile, roth u. schwarz gedruckt.
6. Eine Volkssage der Erfindung der Buchdruckerkunst, erzählt von Gabriel Naudé (1630), mit Holzschnitteinfassungen, deren Zeichnungen die wichtigsten Augenblicke aus Gutenberg's Leben symbolisch darstellen; gez. von A. Schröder in Düsseldorf und ausgeführt von Andrew, Best u. Leloir.
7. Die Monumente: A. Die Anfangsgründe des Buchdrucks mit beweglichen Buchstaben, von Gutenberg. — Typographisches Facsimile von Donat, gefunden von Hrn. Bodmann in Mainz und in der königl. Bibliothek in Paris aufbewahrt; bekanntlich wird dasselbe noch bis auf den heutigen Tag als erstes Product beweglicher hölzerner Buchstaben betrachtet. — B. Die ersten vier Seiten der ersten Mainzer Bibel ohne Jahreszahl und Druckort; jedoch gedruckt von Gutenberg mit von ihm selbst geschnittenen und gegossenen Schriften, welche irrthümlicher Weise dem Hrn. Pfister in Bamberg (1461) zugeschrieben werden. — C. Ablassbriefe von 1454 (31 zeilige Ausgabe). — Schriftprobe der zweiten Mainzer Bibel, ohne Jahreszahl und Druckort (von Gutenberg, Faust und Schöffler).
8. Zeichnung der Statue Gutenberg's, welche im Hofe der königl. Bibliothek in Paris errichtet werden soll.
9. Notizen nebst Gravuren von Brevière.
10. Vignette von Thompson.
11. Nachahmung chinesischer Gravuren, von Deshayes, und
12. Die Abdrücke sämtlicher zu diesem Album angewendeten Holzschnitte, welche unmittelbar nach Abdruck von 1000 Ex. **vernichtet** werden.

Zur leichtern Uebersicht folgte oben der Inhalt dieses Pracht-Werkes in deutscher Sprache. — Ich mache darauf aufmerksam, dass ich Exemplare nur auf Verlangen sende, und die erste Ausgabe nur **fest** geben kann.

Leipzig, d. 26. Juni 1840.

Wilh. Engelmann.

[3168.] Im Verlage der Schulze'schen Buchhandlung in Oldenburg sind so eben erschienen:

**Humoristische Blätter**, herausgegeben von Theodor v. Kobbe. gr. 8. Jahrg. 1839. 52 Nr. geh. 1  $\frac{1}{2}$  16 ggr.

Der erste Jahrgang, 39 Nummern, kostet geheftet 1  $\frac{1}{2}$  6 ggr und sind davon noch einige wenige Exemplare vorräthig.

**Branntwein-Feind**, der. Eine Zeitschrift zur Beförderung der Mäßigkeitsache. 8. 1r Bd. 1s — 6s Hest. 1840. geh. 12 ggr.

Einzelne Hefte kosten 2 ggr; bei Abnahme in Parthieen von mindestens 25 Exemplaren tritt eine Preisermäßigung ein.

**Büsing, G. H.**, Predigt zur Feier des Jahreschlusses 1839, so wie der Erbauung der Apener Kirche im Jahre 1239. gr. 8. 1840. geh. 3 ggr.

**Frerichs, J. H. F.**, Auswahl von Predigten, aus dem Nachlasse herausgegeben. 8. 1839. geh. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Spruchbuch**, biblisches, nach dem Oldenburgischen Lehrbuche der christlichen Religion. Eine Sammlung auserlesener Sprüche, welche vorzüglich zum Auswendiglernen in den Schulen bestimmt sind; zum Gebrauch für Lehrer und Schüler. 8. 1840. geh. 2 ggr.

**Stahr, Dr. A.**, Bericht über den am 28. October 1839 gegründeten litterarisch-geselligen Verein zu Oldenburg. 8. 1840. geh. 4 ggr.

**Steenken, J. E.** Handbuch für Vormünder oder Unterricht über die Rechte und Pflichten der Vormünder und Curatoren, nach den Grundsätzen des Particularrechts für das Herzogthum Oldenburg und die Erbherrschaft Jever. 8. 1839. geh. 1  $\frac{1}{2}$  8 ggr.

**Vincas, Dr. H.**, das Christenthum in seiner Glaubens- und Vernunftgemäßheit, in seinen Ideen von Gott, Freiheit und Unsterblichkeit dargestellt. gr. 8. 1839, 1  $\frac{1}{2}$  8 ggr.

**Volkshote**, der Oldenburgische. Ein gemeinnütziger Volkskalender für den Bürger und Landmann des Großherzogthums Oldenburg auf das Jahr 1841. 8. 4r Jahrg. geh. 6 ggr.

Die ersten drei Jahrgänge kosten, zusammengenommen, nur 12 ggr.

**Niebour, Lieutenant**, Karte von Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe als Steuerverein, mit Rücksicht auf den deutschen Zollverein u. u. entworfen und gravirt. 1 Bl. 1840. 20 ggr.

— — Plan von Oldenburg, in Kupfer gestochen und illuminirt. 1 Blatt. 1840. 16 ggr.

**Rösler, A.**, Schön-Rohtraut. Gedicht von Ed. Mörcke. Nach der Composition von Ad. Stahr für Männerstimmen eingerichtet. 8 ggr.

**Strackerjan**, Geschichte der Buchdruckerei im Herzogthum Oldenburg und der Herrschaft Jever. Eine Festgabe zum 400jährigen Jubelfest der Buchdruckerkunst. Mit Facsimiles. geh. 8 ggr.

[3169.] So eben ist erschienen und gegen 1  $\frac{1}{2}$  6 ggr baar durch B. F. Voigt in Weimar zu beziehen:

**Staatshandbuch des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach** für das Jahr 1840. Herausg. von dem Großh. Kanzleirath Ernst Müller. gr. 8. geheftet 1  $\frac{1}{2}$  16 ggr.